



# KIRCHEN NEWS

## INHALT

### OSTERN FEIERN

Zum wichtigen Feiertag der Christenheit laden unsere Pfarrpersonen alle ein, dieses Tages gemeinsam zu gedenken. In Gottesdiensten, mit Musik, mit Feuer. Alle Veranstaltungen von Palmsonntag bis Ostersonntag auf einen Blick auf Seite

2

### DIE BUNTE SPUNTE

Die Bunte Spunte ist eine Kooperation der Vereine Spuntan und Bistro Interculturel. An der Stansstaderstrasse 9 in Stans hat die Plattform ein Daheim gefunden. Ein zentraler Ort, der niederschwellig zugänglich ist, für Menschen aus allen Kulturen und Ländern ebenso wie für Einheimische. Mehr dazu auf Seite

3

### UNSER NACHWUCHS

Unsere Konfirmand\*innen basteln Osterkarten und Blumen-gestecke für die betagten Bewohnenden der Nägeligasse. Mitte April gehen sie auf die einwöchige Konfirmationsreise nach Genf und lernen in der Stadt der Reformatoren bei interreligiösen Begegnungen auch andere Glaubensrichtungen kennen. Über den Nachwuchs in unserer Kirchgemeinde lesen Sie auf Seite

6

### FÜR FRIEDEN EINSTEHEN

Der Ukraine-Krieg ist leider nicht der einzige bewaffnete Konflikt auf der Welt, nur der aktuellste. Er wühlt seit über einem Jahr uns alle auf. Gemeinsam gedenken wir der Opfer aller Kriege und beten für den Frieden, jeden Freitagabend in der reformierten Kirche in Stans. Zum Friedensgebet mehr auf Seite

7



© Pixabay

## Passionszeit: Erinnerung an Dorothee Sölle

**Eine Würdigung der Theologin  
Dorothee Sölle zu ihrem 20. Todestag  
und eine Einladung, ihr Werk wiederzu-  
entdecken – gerade in der Passionszeit.  
Von Pfarrer Tobias Winkler.**

Dorothee Sölle bricht bei einem Vortrag in der Evangelischen Akademie Bad Boll zusammen. Am 24. April 2003 verstirbt sie im Alter von 73 Jahren.

Dorothee Sölle war eine ganz besondere theologische Persönlichkeit. Sie hat sich in der Nachkriegszeit an der Theodizeefrage, an der Frage, wo Gott im Leid ist, ob Gott wirklich allmächtig ist, und daran, wie wir von Gott nach Auschwitz reden können, abgearbeitet. In Amerika setzte sie sich mit der Rassendiskriminierung auseinander. Sie demonstrierte in Deutschland gegen Atomwaffen. Für sie war klar, dass ein gelebtes Christentum in ein engagiertes Verhalten in der Gesellschaft zu führen hat. Mit ihrem Ehemann Fulbert Steffensky gründete sie die Politischen Nachtgebete in Köln, an denen regelmässig mehrere hundert Menschen zusammenkamen. Sie beschäftigte sich auch mit christlicher Mystik. Ihr Hauptwerk dazu ist «Mystik und Widerstand». Kurz vor ihrem Tod beschäftigte sie sich mit der «Mystik des Todes». Als Feministin, Pazifistin, Befreiungstheologin, politisch engagierte Christin, reflektierte Theologin ist sie eine eindruckliche Persönlichkeit, mit der es sich zu

befassen lohnt. Ganz besonders eindrücklich ist Dorothee Sölles Werk «Leiden». Im Vorwort schreibt Sölle: «Aber es ist in der Tat nicht einfach, hierzulande Hoffnung auszumachen, sie zu importieren oder gar auszubauen! Die Preise für dieses Gewächs sind in den letzten Jahren enorm gestiegen.

Und so hoffe ich, dass es immer noch Lesende gibt, die ihr und unser aller Leiden nicht «weglegen», sich nicht in die individuelle Kuschelecke zurückziehen, sondern die Fragen, die es an uns stellt, auch in der Menschheitssprache bearbeiten, die in tiefem Realismus, in Angst und Weisheit, Antworten zu geben versucht. Ich meine die verlernte Sprache der Religion und wünsche mir, dass dieses Buch etwas zur Alphabetisierung beiträgt.»

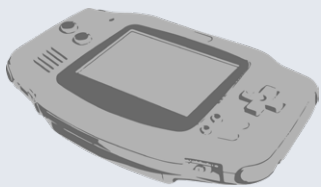
In ihrem Werk kritisiert Sölle den weit verbreiteten christlichen Masochismus und den theologischen Sadismus. Sie führt am Beispiel Calvins aus, dass die Reformatoren mit ihren theologischen Deutungen zynisch das Leiden der Menschen als Demutsübung zu einem guten Zweck verherrlichten. Ihr hoffnungsvolles Fazit lautet: «Solange Christus lebt und seiner gedacht wird, werden seine Freunde bei den Leidenden sein. [...] Es ist eine Gesellschaft denkbar, in der niemand so allein gelassen wird, dass nicht jemand an ihn dächte und bei ihm bleiben könnte. Wachen und beten sind möglich. [...]»

Fortsetzung nächste Seite oben →

## KULTURTIPP

NEUE LEUTE  
UND ALTE SPIELE  
IM AA-TREFF BUOCHS

Am **Sonntag, den 23. April**, ab 11 Uhr findet im Aa-Treff die **Gemeindekreisversammlung** statt. Nach dem Gottesdienst, wo wir das neue Team willkommen heissen, werden sich in der Gemeindekreisversammlung die Mitglieder des neu zusammengesetzten Gemeindekreisteams vorstellen. Ausserdem halten wir eine kleine Rückschau auf die Höhepunkte der vergangenen Monate und einen Ausblick auf die Schwerpunkte der kommenden Zeit. Es wird eine Freude sein, wieder ohne Einschränkungen eine Versammlung durchzuführen. Alle Mitglieder unseres Gemeindekreises sind dazu herzlich eingeladen.



Am **Samstag, den 20. Mai**, laden wir alle ein zu einer Art **LAN-Party**, von 10 bis 16 Uhr im Aa-Treff in der reformierten Kirche Buochs.

An diesem Samstag bieten wir euch den Raum und gute Atmosphäre für eine angenehme Zeit zusammen. Nebst eurer Spielfreude bringt bitte eure Game Boys, Nintendo Switch oder andere transportable elektronischen Spiele mit. Also alles, was ihr zum Spielen braucht. Ihr könnt den Game-Treff auch zu einer Tauschbörse erweitern.

Die Party ist gedacht, um sich mit anderen zu messen, sich an Altem zu erfreuen und Neues zu entdecken.

**Willkommen sind Jugendliche im Alter von 13 bis 99 Jahren.**

Kleine Snacks und Getränke stehen bereit.

**Anmeldung bitte bis Mittwoch, 5. April, an sekretariat.pfarramt. buochs@nw-ref.ch**

Kommt vorbei und spielt!

Tünde Basler-Zsebesi

→ Fortsetzung Front



Dorothee Sölle. © Brigitte Friedrich, Köln, 2001

Die einzige Form des Überschreitens dieser Grenze besteht darin, den Schmerz der Leidenden mit ihnen zu teilen, sie nicht allein zu lassen und ihren Schrei lauter zu machen.» Dorothee Sölle lädt uns ein, österlich zu leben!

Wir sind eingeladen, in der Passionszeit den leidenden Jesus zu entdecken, der an die Seite der leidenden Geschöpfe dieser Erde tritt und ihnen beisteht. Wir dürfen miteinander beten, hoffen, nächstenliebend handeln, miteinander von einer besseren, gerechteren, friedlicheren Welt träumen und uns für diese andere Welt, das bereits angebrochene Reich Gottes in dieser Welt, einsetzen. Und an Ostern dürfen wir in den befreienden Osterjubiläum der ganzen Schöpfung einstimmen: «Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!»

Tobias Winkler

ALLE OSTER-GOTTESDIENSTE  
UND -VERANSTALTUNGEN

**STANSSTAD: SO, 2. April, 10 Uhr, Oeki, Gottesdienst zum Palmsonntag; Kirchenkaffee; Gemeindekreisversammlung**

**BUOCHS: SO, 2. April, 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst zum Palmsonntag mit dem Seebuchtchor**

**HERGISWIL: SO, 2. April, 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst zum Palmsonntag**

**STANS: FR, 7. April, 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst am Karfreitag**

**BUOCHS: FR, 7. April, 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl**

**BUOCHS: FR, 7. April, 17 Uhr, ref. Kirche, Johannespassion mit der Cappella Nova Unterwalden**

**HERGISWIL: FR, 7. April, 10 Uhr, ref. Kirche, Konzert-Gottesdienst mit Cappella Nova Unterwalden, Johannespassion von Heinrich Schütz**

**ENNETBÜRGEN: SA, 8. April, 17 Uhr, Pfarrkirche, Ökumenischer Ostergottesdienst**

**BUOCHS: SA, 8. April, 19 Uhr, ref. Kirche, Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl, Osterfeuer und Eiertütschen**

**HERGISWIL: SA, 8. April, 20.30 Uhr, Park bei der ref. Kirche, ref. Kirche, kath. Kirche, Ökumenische Osternacht**

**STANS: SO, 9. April, 6.30 Uhr, Kapuzinerkirche, Auferstehungsfeier und Österliche Gastfreundschaft**

**STANSSTAD: SO, 9. April, 10 Uhr, Oeki, Familien-Gottesdienst mit Abendmahl**

→ Weitere Infos auf den Seiten 4 und 5

## Trauern und Neues entstehen lassen

**Im Trauerkreis Stans kommen Menschen zusammen, um einander zuzuhören: Ein monatlicher Treffpunkt für Trauernde und Begleitung in einer Zeit des Umbruchs.**

Wenn Menschen sterben, trauern Familie und Freunde gemeinsam. Tritt der Alltag wieder ins Leben, stellt sich oft eine Leere ein, ein Mangel, der erst in Gesprächen näher ausgedrückt werden kann. Wir fühlen uns nicht mehr vollständig und ziehen uns zurück. Oder wir finden im Trauerkreis Stans Gleichgesinnte, die zuhören, Erfahrungen teilen, voneinander lernen, helfen loszulassen und miteinander aufbrechen.

Wir spüren nach dem Tod eines lieben Menschen eine Kraftlosigkeit, als hätte das Leben einen Riss oder Sprung erhalten. Wir können den Krug des Lebens reparieren oder wir lernen damit zu leben und machen neue Erfahrungen.

Wie die zwei Krüge eines Wasserträgers in Indien: Der eine brachte immer die volle Ladung Wasser nach Hause, der andere weniger, weil durch Risse im Krug Wasser zu Boden tropfte. Der Wasserträger bemerkte die Traurigkeit des rissigen Kruges und tröstete ihn: «Achte auf den Weg, den wir Tag für Tag zurücklegen. Auf deiner Seite des Strassenrandes wachsen wundervolle Wildblumen, weil du den Boden regelmässig wässerst. Mit den Blumen dekoriere ich jeden Tag den Tisch. Diese neue Schönheit hast du möglich gemacht.»

Im Trauerkreis kommen Menschen in Kontakt, die Ähnliches erlebt haben. Die Sterbe- und Trauerbegleiter\*innen geben den Trauernden jeden ersten Montag im Monat Raum und Zeit, um ins Gespräch zu kommen und zuzuhören, ohne alles erklären zu müssen. Sie begleiten die Trauernden in einer Zeit des Umbruchs, damit aus dem Mangel etwas Bereicherndes und Neues entstehen kann.

**Trauerkreis in Stans:** Jeden ersten Montag im Monat, von 19 bis 20.30 Uhr, ref. Kirche Stans, ohne Anmeldung, kostenlos, freiwillige Kollekte. Einzelgespräche nach Vereinbarung mit dipl. Sterbe- und Trauerbegleiter\*innen, 079 769 79 21, info@trauerkreis.ch, www.trauerkreis.ch



Moderieren den Trauerkreis Stans und begleiten die Trauernden: Marianne Hediger, Kurt Eisenhut und Christine Dübendorfer-Fischlin (von links).

# Die Bunte Spunte ist gestartet



Die Bunte Spunte hat an der Stansstaderstrasse 9 in Stans ein Daheim gefunden.



Im Erdgeschoss der Stansstaderstrasse 9 in Stans ist viel los. Erwachsene verschiedener Altersgruppen sitzen am grossen Tisch. Es wird gearbeitet, Deutsch gelernt, geredet und gelacht. In einer Ecke spielen Kinder, ab und zu suchen sie die Gesellschaft der Erwachsenen. Dann wird ein Regal angeliefert, und junge Männer schleppen einen schweren Bürotisch in die Räume, die Schritt für Schritt möbliert werden.

Alle haben Platz und finden immer jemanden zum Reden oder für Fragen. Tee, Kaffee, Sirup und eine kleine Stärkung stehen für alle bereit. Speziell an der lebendigen Gesellschaft ist die Vielfalt der Herkunftsländer. Eine

Mischung aus Farsi, Dari und Tigrinya und eine verbindende Mischung aus Schriftdeutsch und Nidwaldner Dialekt erzeugen einen internationalen Geräuschpegel und ermöglichen vor allem Begegnungen. Auch Sie sind willkommen in der Bunten Spunte!

Über das Angebot der Bunten Spunte informiert die Website [diebuntespunte.ch](http://diebuntespunte.ch), oder schreiben Sie ein Mail an [info@diebuntespunte.ch](mailto:info@diebuntespunte.ch).

Text und Fotos Regina Hauenstein

## Einladung zum Schulbesuch in Emmetten

In Nidwalden gilt ein gemeinsamer Lehrplan für den Religionsunterricht. Dennoch hat fast jede Gemeinde ein eigenes Religionsunterrichts-Team, und fast überall ist der Unterricht anders organisiert. Um die Vielfalt kennenzulernen, lade ich Sie heute nach Emmetten zu unserem Unterricht an den Oberstufenklassen ein.



Alexandra Hofmann und ich bereiten den Unterricht vor. Gemeinsam mit Bianca Knupp, Toni Richiger und Markus Limacher begrüßen wir die Jugendlichen aller Oberstufenklassen aus Emmetten und Seelisberg. Bevor wir ins Thema Reformation eintauchen, gibt es Wienerli im Teig, ergänzt um eine vegetarische Variante. Der Reformator Zwingli zwinkert uns dabei zu – er weiss um die Bedeutung des Wurstessens.

Emmetten ist der einzige Ort, an dem wir alle Oberstufenklassen zusammen unterrichten. Ich bin beeindruckt, wie die jüngeren Jugendlichen von den älteren akzeptiert und auch im Lernen unterstützt werden. Nach verschiedenen Ateliers endet der Unterricht gegen Abend in der Emmetter Kirche mit einer kurzen Besinnung – gemeinsam und füreinander sorgend. Zwingli zwinkert uns nochmals zu.

Text und Fotos Regina Hauenstein



Zahlreiche Exkursionen – hier ein Besuch der Bibliothek im Kloster Engelberg – machen den Unterricht spannend.



## AUS DEM KIRCHENRAT

### ZUR SANIERUNG DER KIRCHE BUOCHS

Die Sanierung der Kirche Buochs in diesem Sommer nimmt konkrete Formen an. Der Kirchenrat hat an seiner Sitzung am 13. März die ersten Aufträge vergeben. Es konnten dafür Nidwaldner Unternehmen berücksichtigt werden, was ein grosses Anliegen des Kirchenrates ist. Allerdings ist es eine Herausforderung, für alle Gewerke die geforderten drei qualitativ gleichwertigen Offerten zu erhalten. So müssen für einzelne Aufträge Zusatzschleifen eingelegt werden. Der Kirchenrat ist jedoch sicher, alle Aufträge zeitlich so vergeben zu können, dass die Ausführung der Arbeiten in den Sommermonaten erfolgen kann.

Der Kirchenrat hat zur Kenntnis genommen, dass die Redaktionskommission zusammen mit der Redaktionsleitung beschlossen hat, das jeweilige Erscheinungsdatum der Kirchen-News um eine Woche vorzulegen. Dies sei auf vielseitigen Wunsch unserer Leserschaft erfolgt. Dadurch sind die Informationen zu Veranstaltungen und Gottesdiensten früher verfügbar und die Gemeindemitglieder können so besser planen. Der Kirchenrat hofft, dass das im Sinne aller Leser und Leserinnen unserer Kirchen-News ist.

Wolfgang Gaede,  
Präsident Kirchenrat

**CHILETAXI**

Die «Chiletaxis» stehen für Besuche der Gottesdienste gratis zur Verfügung.  
 Buochs: Astro-Taxi, 041 611 14 14  
 Stans/Hergiswil: Häxli-Taxi, 041 620 62 62  
 Bitte frühzeitig anmelden

**STANS  
STANSSTAD**



Kehrsiten, Fürigen, Obbürgen, Bürgenstock, Ennetmoos, Oberdorf (Büren, Niederrickenbach), Dallenwil (Wiesenberg, Wirzweli), Wolfenschiesen (Oberriickenbach, Grafenort)

Pfarramt Stans  
 Reformierte Kirche Stans  
 Buochserstrasse 16, 6370 Stans

Oeki Stansstad – Ökumenisches Kirchgemeindehaus  
 Kirchmatte 12, 6362 Stansstad


Pfarrerin Silke Petermann-Gysin  
 silke.petermann@nw-ref.ch  
 041 610 21 16


sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch  
 041 610 56 53


**GEMEINDEKREIS-  
VERSAMMLUNG**

STANSSTAD: **SO, 2. April, 11.15 Uhr,**  
 Oeki, **Gemeindekreisversammlung**


**GOTTESDIENST**

 STANSSTAD: **SO, 2. April,**  
 10 Uhr, Oeki, **Palmsonntag,**  
 Pfrn. S. Petermann-Gysin; M. Stiebe,  
 Orgel, M. Krummenacher, Trompeten-  
 Solo; Kirchenkaffee; anschliessend  
 Gemeindekreisversammlung

 STANS: **Karfreitag, 7. April,**  
 10 Uhr, ref. Kirche, Pfrn. S. Petermann-  
 Gysin; M. Stiebe, Orgel

 STANS: **Ostersonntag-Morgen,**  
**9. April, 6.30 Uhr,** Kapuzinerkirche,  
**Auferstehungsfeier und Österliche**  
**Gastfreundschaft**

→ NIDWALDEN REGION

 STANSSTAD: **Ostersonntag,**  
**9. April, 10 Uhr,** Oeki, **Familien-**  
**Gottesdienst mit Abendmahl,**  
 Pfrn. S. Petermann-Gysin;  
 M. Stiebe, Orgel und Solist

BUOCHS: **SO, 16. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**  
 → BUOCHS

STANSSTAD: **SO, 23. April, 10 Uhr,**  
 Oeki, Pfrn. S. Petermann-Gysin;  
 M. Lazarescu, Orgel; Kirchenkaffee

STANSSTAD: **FR, 28. April, 10.30 Uhr,**  
 Riedsunnä, **Andacht,** Pfrn. S. Peter-  
 mann-Gysin; K. Tresch, Klavier

STANS: **SO, 30. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst,**  
 Pfrn. S. Petermann-Gysin; M. Lazarescu,  
 Orgel; Kirchenkaffee

**JUGENDLICHE**

**KONFIRMATIONSUNTERRICHT**  
 STANS: **MI, 5. April,** ref. Kirche, 14 bis  
 17 Uhr → NIDWALDEN REGION

GENF: **18. bis 22. April,** Konfirma-  
 tionsreise → NIDWALDEN REGION

**SPIEL & BILDUNG  
& BEGEGNUNG**

**ZYT NÄH – ZYT GÄH**

STANS: **SA, 1. April, 9 Uhr,** ref. Kirche,  
 D. Zweifel

**STRICKNACHMITTAG**

STANS: **MO, 17. April, 14 bis 16 Uhr,**  
 ref. Kirche, K. Gfeller, 041 610 51 08

STANSSTAD: **DI, 11./25. April, 14 bis**  
 17 Uhr, «Stube» im Oeki, B. Weber,  
 041 612 04 04

**MITTAGSTISCH**

STANS: **DI, 25. April, 12 Uhr,**  
 ref. Kirche, Anmeldung  
 bis 9 Uhr, 041 610 56 53 oder  
 sekretariat.pfarramt.stans@nw-ref.ch  
 Das Mittagmenü kostet  
 CHF 10.– pro Person ab 12 Jahren,  
 CHF 4.– pro Kind bis 12 Jahre.

**KAFFEEPLAUSCH**

STANS: **MI, 5. April, 15 Uhr,**  
 Alterswohnheim Nägeligasse,  
 Pfrn. S. Petermann-Gysin und  
 Konfirmand\*innen → Seite 6

**SINNKLANG**

STANS: **Jeden Samstag, 11.30 Uhr,**  
 Pfarrkirche, **Worte und Musik**  
 → NIDWALDEN REGION

**BUOCHS**



Ennetbürgen, Beckenried, Emmetten

Pfarramt Buochs  
 Strandweg 2, 6374 Buochs

Reformierte Kirche Buochs  
 Seefeldstrasse 12, 6374 Buochs

Pfarrerin Tünde Basler-Zsebesi  
 tuende.basler@nw-ref.ch  
 041 620 14 29/079 337 59 03


Pfarrer Tobias Winkler  
 tobias.winkler@nw-ref.ch  
 041 630 19 15/076 617 35 26

sekretariat.pfarramt.buochs@nw-ref.ch  
 041 610 21 56


**GEMEINDEKREIS-  
VERSAMMLUNG**


BUOCHS: **SO, 23. April, 11 Uhr,**  
 Aa-Treff ref. Kirche, **Gemeindekreis-**  
**versammlung** → Seite 2


**GOTTESDIENST**

 BUOCHS: **SO, 2. April,**  
 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**  
 zum **Palmsonntag** mit Seebuchtchor,  
 Pfrn. T. Basler-Zsebesi; L. Reinhardt,  
 Orgel; Apéro

 BUOCHS: **FR, 7. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Gottesdienst am Karfrei-**  
**tag mit Abendmahl,** Pfrn. T. Basler-  
 Zsebesi; L. Reinhardt, Orgel

 ENNETBÜRGEN: **SA, 8. April,**  
 17 Uhr, Pfarrkirche, **Ökumenischer**  
**Ostergottesdienst,** Pfrn. T. Basler-  
 Zsebesi, Diakon E. Rotzer

 BUOCHS: **SA, 8. April, 19 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Osternacht-Gottesdienst**  
**mit Abendmahl und Osterfeuer,**  
 Pfrn. T. Basler-Zsebesi; M. Stiebe,  
 Orgel; Eiertütchen

 STANS: **Ostersonntag-Morgen,**  
**9. April, 6.30 Uhr,** Kapuzinerkirche,  
**Auferstehungsfeier und Österliche**  
**Gastfreundschaft**  
 → NIDWALDEN REGION

BUOCHS: **SO, 16. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**  
**und Taufe,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi;  
 L. Reinhardt, Orgel

BUOCHS: **SO, 23. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Gottesdienst,** Pfrn. T.  
 Basler-Zsebesi; L. Reinhardt, Orgel.  
 11 Uhr, **Gemeindekreisversammlung,**  
 Aa-Treff

STANS: **SO, 30. April, 10 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Kantonaler Gottesdienst**  
 → STANS

**KINDER**

**BIKI BIBELKISTE**

BUOCHS: **MI, 26. April, 14.30 bis**  
 16.30 Uhr, ref. Kirche, Aa-Treff, für  
 Kinder von 4 bis 8 Jahren; Geschichten  
 hören, singen, basteln, Zvieri essen,  
 M. Weekes 079 388 17 71

**JUGENDLICHE**

BUOCHS: **MI, 5. April, 18.30 bis**  
 19 Uhr, ref. Kirche, **Jugend-Gottes-**  
**dienst,** Pfrn. T. Basler-Zsebesi

**KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

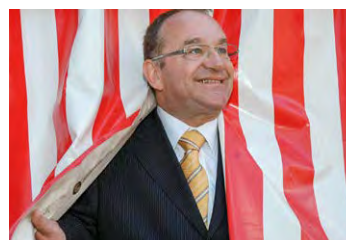
STANS: **MI, 5. April,** ref. Kirche, 14 bis  
 17 Uhr → NIDWALDEN REGION

GENF: **18. bis 22. April,** Konfirma-  
 tionsreise → NIDWALDEN REGION

**SENIOR\*INNEN**

**SENIOR\*INNEN-NACHMITTAG**

BUOCHS: **DI, 25. April, 14 bis**  
 16.30 Uhr, Aa-Treff, Ernst Heller,  
 ehemaliger Zirkuspfarrer (Bild unten),  
 ist bei uns zu Besuch.



**SPIEL & BILDUNG  
& BEGEGNUNG**

**OFFENES SINGEN**

BUOCHS: **DO, 6./27. April, 18 bis**  
 19 Uhr, ref. Kirche, Info Chorleiter  
 L. Reinhardt, 041 620 14 14 oder  
 lukas.reinhardt@nw-ref.ch. Wir singen  
 alles, was uns Freude bereitet.

**SPIELNACHMITTAG**

BUOCHS: **DI, 4. April, 14 bis**  
 16.30 Uhr, Aa-Treff, ref. Kirche,  
 Karten-, Würfelspiele, Dog,  
 Triominos... (kein Jassen) für  
 Erwachsene jeden Alters, die  
 gerne spielen; ohne Anmeldung.  
 Info T. Bernasconi, 041 620 48 47

**STRICKNACHMITTAG**

BUOCHS: **MO, 3./17. April, 14 bis**  
 17 Uhr, Kirchgemeindsaal, Frauen  
 stricken für die Mission am Nil,  
 Info M. Duss, 041 610 87 92,  
 B. Reinhardt, 041 622 14 07

**KONZERT**

BUOCHS: **Karfreitag, 7. April, 17 Uhr,**  
 ref. Kirche, **Johannespassion** mit  
 der Cappella Nova Unterwalden  
 (Bild unten) unter der Leitung von  
 Peter Scherer. Eintritt frei, Kollekte



**SINNKLANG**

STANS: **Jeden Samstag, 11.30 Uhr,**  
 Pfarrkirche, **Worte und Musik**  
 → NIDWALDEN REGION

**HERGISWIL**





Pfarramt Hergiswil  
 Vorrütiweg 10, 6052 Hergiswil


Reformierte Kirche Hergiswil  
 Steinrütistrasse, 6052 Hergiswil

Pfarrer Tobias Winkler  
 tobias.winkler@nw-ref.ch  
 041 630 19 15/076 617 35 26

**GOTTESDIENST**

 HERGISWIL: **SO, 2. April,**  
 10 Uhr, ref. Kirche, **Gottesdienst**  
 zum **Palmsonntag,** Pfr. T. Winkler;  
 H. Wattering, Orgel

 HERGISWIL: **Karfreitag,**  
**7. April, 10 Uhr,** ref. Kirche, **Konzert-**  
**Gottesdienst,** Pfr. T. Winkler; Musik:  
 Cappella Nova Unterwalden unter der  
 Leitung von Peter Scherer, Johannes-  
 passion von Heinrich Schütz

 **HERGISWIL: SA, 8. April,** 20.30 Uhr, Park bei der ref. Kirche, ref. Kirche, kath. Kirche, Ökumenische Osternacht, Pfr. S. Schonhardt, Pfr. T. Winkler

 **STANS: Ostersonntag-Morgen, 9. April,** 6.30 Uhr, Kapuzinerkirche, Auferstehungsfeier und Österliche Gastfreundschaft → **NIDWALDEN REGION**

**BUOCHS: SO, 16. April,** 10 Uhr, ref. Kirche, Kantonaler Gottesdienst, Pfrn. T. Basler-Zsebesi → **BUOCHS**

**HERGISWIL: SO, 23. April,** 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst mit Taufe, Pfr. T. Winkler; H. Wattinger, Orgel

**HERGISWIL: SO, 30. April,** 10 Uhr, ref. Kirche, Gottesdienst mit Verabschiedung der Kirchengpflege, Pfr. T. Winkler; P. Scherer, Orgel; Apéro

**SEELSORGE**

**HERGISWIL: FR, 28. April,** 16 bis 18 Uhr, ref. Kirche, Plausch mit dem Pfarrer, Pfr. T. Winkler



© Foto Studio Fischlin Stans

**KINDER UND FAMILIEN**

**HERGISWIL: SA, 29. April,** 9 bis 11 Uhr, Familie-Zyt, Pavillon bei der ref. Kirche, Pfr. T. Winkler

**JUGENDLICHE**

**KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

**STANS: MI, 5. April,** ref. Kirche, 14 bis 17 Uhr → **NIDWALDEN REGION**

**GENF: 18. bis 22. April,** Konfirmationsreise → **NIDWALDEN REGION**

**ERWACHSENENBILDUNG**

**MYSTIKGRUPPE/ MEDITATIONSGRUPPE**

**HERGISWIL: DI, 25. April,** 19 bis 20.30 Uhr, Pavillon bei der ref. Kirche, Pfr. T. Winkler

**SINNKLANG**

**STANS: Jeden Samstag,** 11.30 Uhr, Pfarrkirche, Worte und Musik → **NIDWALDEN REGION**

**NIDWALDEN REGION**



Kirchen-News  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans  
Barbara Merz, Sekretariat  
kirchen-news@nw-ref.ch,  
041 610 34 36

**FERIEN FÜR NIDWALDNER FRAUEN**

hotel-laendli.ch  
**OBERÄGERI: SO, 27. August,** bis **SO, 3. September,** Zentrum Ländli. Info Irene Odermatt, 041 620 39 77 (Leitung). Anmeldung Fachstelle KAN, Severin Luther, severin.luther@kath-nw.ch oder Irene Odermatt, Ennerbergstrasse 7, 6374 Buochs, irene.odermatt@bluemail.ch

**FRAUENVEREIN NIDWALDEN**

nw-ref.ch  
**STANSSTAD: DI, 28. März,** 19.30 Uhr, Oeki, Generalversammlung. Musikalische Begrüssung durch Querflötengruppe mit buntem Bouquet von Klassisch bis Ragtime  
**STANS: FR, 21. April,** 14.30 Uhr, Restaurant Briggli, Spielen im Wohnheim Nägeligasse. Haben Sie Zeit und Lust, den Bewohnenden einen Nachmittag mit Spiel und Spass zu schenken? Anmeldung Margrit Egli, 041 612 22 33 oder Käthi Gfeller, 041 610 51 08

**SINNKLANG**

www.sinnklang.ch  
**STANS: Jeden Samstag,** 11.30 Uhr, Pfarrkirche, Worte und Musik  
1. April: Peter Gossweiler, Text; Susanne Odermatt, Orgel; Rudolf Zemp, Querflöte  
15. April: Rudolf Zemp, Text; Marea Lange, Violine; Oliver Häfner, Orgel  
22. April: Elsbeth Ibrahim & Ruedi Walpen, Text; Bambusflötengruppe Schaffhausen unter der Leitung von Anna Idone  
29. April: Marlène Wirthner, Text; Silke Lisko, Mandoline

**TREFFPUNKT FÜR TRAUERENDE**


**STANS: MO, 3. April,** 19 bis 20.30 Uhr, ref. Kirche. Info Chr. Dübendorfer, dipl. Sterbe- und Trauerbegleiterin, 079 769 79 21 → Seite 2

**KINDER & JUGENDLICHE KONFIRMATIONSUNTERRICHT**

**STANS: MI, 5. April,** ref. Kirche, 14 bis 17 Uhr, Besuch zum Kaffeeplausch im Alters- und Pflegeheim Nägeligasse, Pfrn. S. Petermann-Gysin → Seite 6

**GENF: 18. bis 22. April,** Konfirmationsreise nach Genf. Die Konfirmand\*innen erhalten eine persönliche Einladung. → Seite 6

**OSTERSONNTAG-MORGEN**

 **STANS: SO, 9. April,** 6.30 Uhr, Kapuzinerkirche, Auferstehungsfeier und Österliche Gastfreundschaft, Ostermorgenliturgie beim Erwachen der Natur, Priester Bede Nwadinobi (röm.-kath. Pfarrei Stans) und Pfrn. S. Petermann-Gysin (ev.-ref. Kirche Stans). Ostergesänge und Orgelmusik, Christian Schweizer; gesegnete Ostereier und Osterbrote

**FRIEDENSGBET**

nw-ref.ch  
**STANS: Jeden Freitag,** 19 bis 19.30 Uhr, ref. Kirche, interreligiös → Seite 7

**INNEHALTEN**

kloster-st-klara-stans.ch  
**STANS: MO, 24. April,** 19.45 bis 20.45 Uhr, Klosterkirche St. Klara, Klang.Wort.Stille. Texte: Schwestern des Klosters; Musik: Rebekka Zweifel, Harfe. Eintritt frei, Türkollekte

**KINDER-CAFE**

**STANS: DO, 27. April,** 9 bis 11 Uhr, Pfarreiheim, Anita Billo, 079 720 27 26

**BILDUNG & BEGEGNUNG**

**STANS: SA, 29. April,** 10.30 bis 15 Uhr, ref. Kirche, Austausch-Treffen von Frauen und Familien aus der Ukraine. Beim gemeinsamen Kochen kommen Frauen ins Gespräch. Fragen werden beantwortet. Die Kinder spielen gemeinsam und alle freuen sich auf das feine ukrainische Essen. Kontakt, Fragen und Anmeldung: regina.hauenstein@nw-ref.ch oder SMS/Whats-App 078 739 6013

**ROSENBURG**

rosenburg-stans.ch, lit-z.ch, chaeslager-kulturhaus.ch, voorigs.ch  
**STANS: Voorigs:** Znacht für alle – gekocht aus nicht mehr verkäuflichen Lebensmitteln. Jeden ersten und letzten Dienstag des Monats, 19 Uhr, Chäslager. Kostenfrei.

**BISTRO INTERCULTUREL**

bistro-interculturel.ch  
**STANS: Bistro im Senkel,** jeden Mittwochnachmittag, 15 bis 18 Uhr, Senkel, L. Moor, el\_moor@gmx.ch

**DIE BUNTE SPUNTE**

diebuntespunte.ch  
Stansstaderstrasse 9, Stans → Seite 3  
**STANS: Jeden ersten Mittwoch im Monat** gemeinsames Essen um 18.30 Uhr im Chäslager. Es gibt ein Gericht aus einer Region zu geniessen, ab 20 Uhr musizieren und singen alle zusammen.

**STANS: Jeden zweiten Freitag im Monat,** MitmachKafi, 19 Uhr, Restaurant Tell. Reden und Ideen sammeln für die bunte Spunte

**STANS: Jeden Sonntag,** GloBall – Sport für alle, 15 bis 17 Uhr, Halle Schulhaus Pestalozzi

**HELLO WELCOME**

hellowelcome.ch  
**LUZERN: flüchten – ankommen – Heimat finden:** Treffpunkt für Suchende und Einheimische, Bundesstrasse 13

**WEITERE VERANSTALTUNGEN**

nw-ref.ch, ökugrup einewelt, aktuel.ch, ritualchor.ch, neubad.org, kloster-engelberg.ch, romerohaus.ch, comundo.org, bildungskirche.ch, heks.ch, evref.ch, fastenopfer.ch, refow.ch, refhorw.ch, reflu.ch



**Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden**

nw-ref.ch

Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans  
sekretariat.kirchenrat@nw-ref.ch  
041 610 34 36

Präsident: Wolfgang Gaede  
wolfgang.gaede@nw-ref.ch  
079 372 40 56

Kirchenschreiber:  
Bruno Bernhardsgrütter  
bruno.bernhardsgruetter@nw-ref.ch  
041 610 38 45

**KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG**

**STANSSTAD: MO, 22. Mai,** Oeki, 19.30 Uhr, ordentliche Frühjahrs-Kirchgemeindeversammlung

**AMTSHANDLUNGEN**

**BESTATTUNG**

10. März: Kurt Greder aus Stansstad, ehemals Hergiswil (1933)

**KOLLEKTE**

5. Februar: CHF 298.20  
Internetseelsorge Schweiz  
12. Februar: CHF 433.60 Heks, Erdbebenkatastrophe Türkei und Syrien  
19. bis 26. Februar: CHF 339.50  
Waldenserkirche Italien

## Füreinander da sein – ganz nah



Im Advent gestalteten unsere Konfirmand\*innen für unsere Gemeindeglieder im Alters- und Pflegeheim Nägeligasse ein Adventsgesteck und schrieben ihnen einen Gruss. Diese Geschenke brachten grosse Freude. Nun geht der Kontakt weiter.

Im März trafen wir uns zu den Themen Diakonie und Nächstenliebe. Was heisst Nächstenliebe? Wir kamen miteinander ins Gespräch, lernten die Geschichte vom Barmherzigen Samariter kennen und diskutierten über sie. Welche Rolle in dieser Geschichte gefällt mir? Wie würde ich mich verhalten? Kann diese Geschichte auch in der heutigen Zeit passieren?

Ja, natürlich. Wer sind unsere Nächsten hier in unserer Gemeinde? Alle diese 4000 Menschen kann man nicht kennen, das geht nicht. Aber die Bewohner\*innen in der Nägeligasse, das ist möglich.

Also bastelten wir für sie selber Osterkarten und verfassten einen Ostergruss. Brigitte Scheuber leitete an, wenn notwendig, und verriet Besonderes im Gestalten. Unsere Ostergrüsse sind parat! Am 5. April treffen wir uns wieder. Nun entstehen die Ostergestecke. Regina Clavadetscher, Floristin im Ruhestand, unterstützt das florale Handwerk, anschliessend bringen wir unsere Geschenke in die Nägeligasse zu den jeweiligen Bewohner\*innen. Zum Dank führt dann eine Mitarbeiterin die Konfirmand\*innen-Gruppe durch die Einrichtung.

Ja, vieles steht an. Nächstenliebe theoretisch zu diskutieren geht schnell und einfach. Die Nächsten zu besuchen braucht Zeit und Ausdauer – und bereitet Freude.

*Text und Fotos Silke Petermann-Gysin*



## Auf nach Genf!



Das hundert Meter lange Monument zeigt in der Mitte die Reformatoren Guillaume Farel, Jean Calvin, Théodore de Bèze und John Knox.

Am 18. April reisen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit den Pfarrpersonen nach Genf, um die Weltstadt zu entdecken. Die Jugendlichen lernen Genf als Stadt der Humanität, der Reformation, der Wissenschaft kennen und lernen bei interreligiösen Begegnungen, Vorurteile abzubauen und das Judentum und den Islam besser zu verstehen. So werden wir eine Stadtführung auf den Spuren Calvins unternehmen, das Reformations-Denkmal

besuchen, die UNO auf uns wirken lassen, das Internationale Rotkreuz-Museum interaktiv erkunden, zum Sabbatbeginn in der Synagoge einen jüdischen Gottesdienst mitfeiern, die architektonisch atemberaubende Moschee geniessen, miteinander Gemeinschaft haben und vieles mehr.

*Tobias Winkler*

### GEBET



Unser Gott, am Osterfest, am Fest Deines Sieges danke ich Dir für Dein grosses Geschenk, für das Leben. Das ist Dein grösstes Geheimnis, Dein grossartigstes Werk. Niemand kann es jemals nachmachen, niemand kann es erklären, was das Leben ist. Aber wer selbst lebt, dem braucht man dies auch nicht zu erklären. Danke Dir, unser Gott, dass ich ebenso Leben bin, wie Du es bist.

Danke Dir vor allem, dass Du in Deinem Sohn, unserem Bruder, Christus Jesus, den geheimnisvollen Baum des ewigen Lebens hier auf Erden gepflanzt hat.

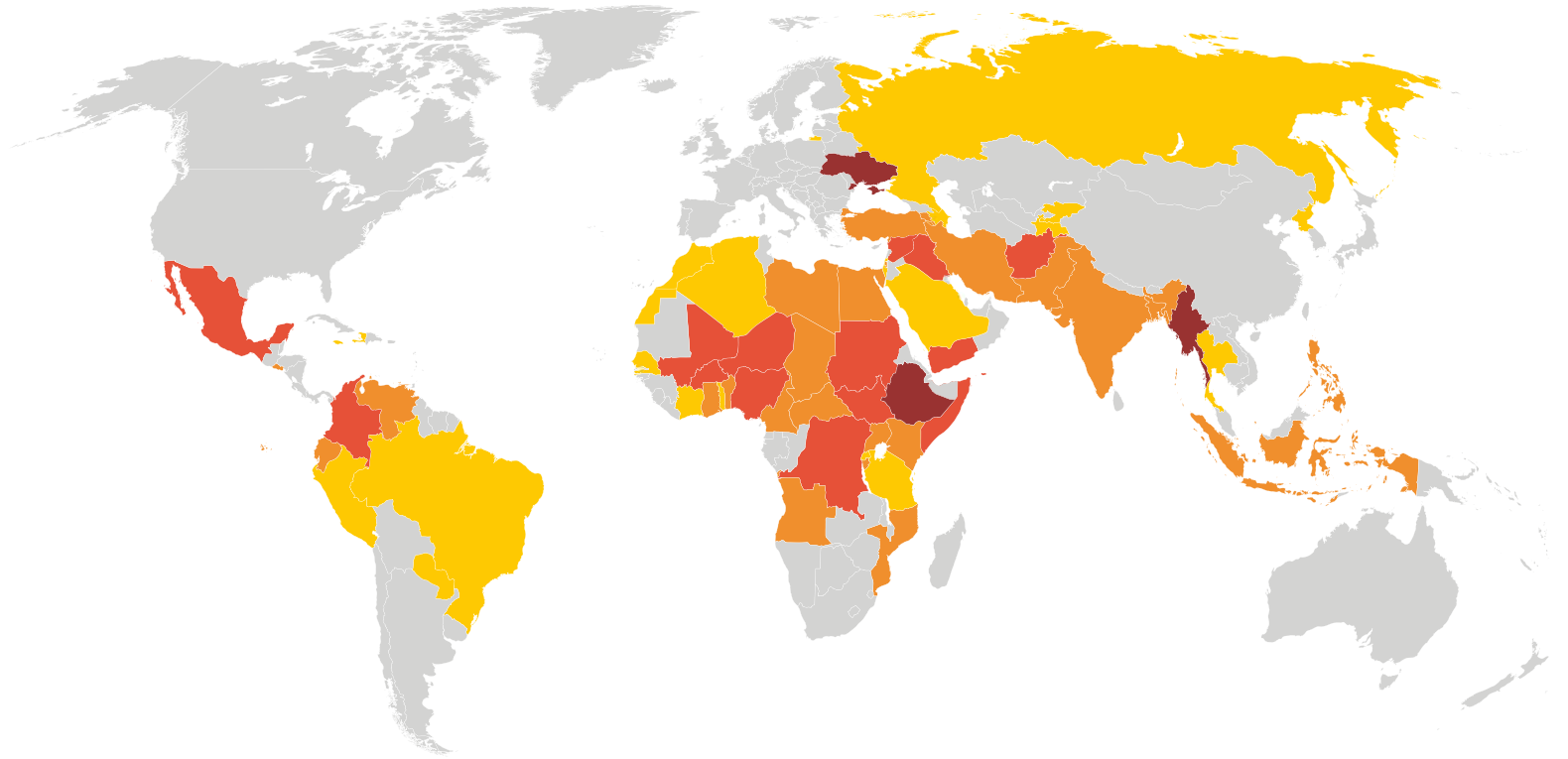
Nun bitte ich Dich, unser Gott, stärke uns mit dieser Gewissheit, damit wir der Angst vor dem Tode begegnen können. Lehre uns so zu leben, dass wir nicht das Sichtbare achten, sondern Dein himmlisches Reich.

Tröste uns, wenn wir mal vergessen, dass, wer an Dich glaubt, lebt – auch dann, wenn er hier auf Erden stirbt. Sag uns immer wieder, dass Deine Gnade tiefer ist als das Meer und nie aufhört.

So können wir auch in den ärgsten Zeiten Ruhe bewahren und wissen, wir sind unterwegs zu Dir, näher mein Gott, zu Dir. Amen.

*Tünde Basler-Zsebesi*

# Gemeinsam für den Frieden beten



Auf dieser Weltkarte sind die Schauplätze von Kriegen und bewaffneten Konflikten eingezeichnet, die ununterbrochen seit ihrem Beginn bis heute andauern. Mehr Infos dazu auf [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_der\\_andauernden\\_Kriege\\_und\\_bewaffneten\\_Konflikte](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_andauernden_Kriege_und_bewaffneten_Konflikte)

- Kriege und Konflikte mit 10'000 und mehr Todesfällen pro Jahr
- Kriege und Konflikte mit 1000 bis 9999 Todesfällen pro Jahr
- Kriege und Konflikte mit 100 bis 999 Todesfällen pro Jahr
- Kriege und Konflikte mit 10 bis 99 Todesfällen pro Jahr

Der Krieg in der Ukraine jährt sich, viele Kriege dauern bereits seit Jahren. Es ist furchtbar, es wühlt uns alle auch als nicht direkt Betroffene auf. Menschen sterben, Gesellschaften, Kulturen, die Umwelt – alles wird zerstört. Was können wir da noch tun?

**Miteinander gedenken wir jeweils freitags um 19 Uhr in der reformierten Kirche Stans der Opfer und ihrer Angehörigen.**

«Gottes Absicht mit dieser Welt ist eindeutig. Es soll Frieden sein. Shalom! Jesus stellt in der Bergpredigt die Wegweiser zum Frieden auf: Nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, barmherzig leben, Versöhnung einüben. Salz der Erde sein, die Feinde lieben, gewaltlos leben, in gerechten Beziehungen zu Gott und den Menschen – und zu den Geschöpfen.»

Bärbel Wartenberg-Potter, Bischöfin i.R., Nordkirche  
Silke Petermann-Gysin

## Profis gesucht für die Armeseelsorge

«Die Armeseelsorge ist ein eigenständiger Dienstzweig der Armee und bietet allen Angehörigen der Armee niederschwellige und menschenorientierte Begegnungen und Gespräche an.»

So lautet der einleitende Satz auf der Website des Bundes. Was dort nicht steht, aber die momentane Realität ist: dass der Armee langsam die Seelsorgenden ausgehen, wenn nicht bald eine Kehrtwende geschieht. Um diese herbeizuführen, wurden die Anforderungskriterien etwas niedriger geschraubt. So zum Beispiel konnten früher nur ordinierte Pfarrpersonen in der Armeseelsorge tätig sein, heute ist das nicht mehr der Fall. Dies ist allerdings ziemlich umstritten.

Viele stellen die Frage, ob Diakone/Diakoninnen oder freikirchliche Prediger/Predigerinnen über eine ausreichend fundierte seelsorgerliche Ausbildung und Praxis verfügen, um diesen anspruchsvollen Dienst zu versehen. Die Zukunft wird es weisen. Jedenfalls sind die Kirchen aufgefordert, mehr geeignete Personen dafür zu motivieren. Gerade wir Reformierten sollten das ernst nehmen, denn unsere Armeseelsorgenden sind rar geworden. Dies gilt es zu ändern. Denn es geht hier um Pro Mensch, nicht Pro Armee!

Tünde Basler-Zsebesi





## «Es war familiär, nicht hierarchisch»

Im Januar ist die Strukturreform in Kraft getreten, und die Kirchenpflegen sind durch die Gemeindegremien ersetzt. Die zwei Dienstältesten der Kirchenpflege Hergiswil, Marell Kuoni und Fredi Haller, dürfen ihr Amt niederlegen und blicken mit Dankbarkeit und etwas Wehmut zurück.

**Marell Kuoni**, die Zugewanderte aus Maienfeld, kam durch ihre Hochzeit und die Taufe ihrer Tochter 1998 zur Gemeinde und zum Amt. «Ein unvergessener Höhepunkt war die Organisation der ökumenischen Gemeindegemeinschaft nach Frankreich zum Thema Reformation, mit dem katholischen Pfarrer Urs Zihlmann. Ein bereicherndes Erlebnis für alle Teilnehmenden.»

«In der Kirchenpflege verteilten wir die Aufgaben so, dass alle ihr Wissen, ihre Stärken einbringen konnten. Ich schätzte die Autonomie sehr. Wir waren familiär unterwegs, alle auf Augenhöhe, nicht hierarchisch», so Marell Kuoni. Die taffe Business-Frau aus dem HR- und Coachingbereich konnte als Kirchenpflege ihre Leidenschaft, das

dienstleistende Denken und Handeln, ausleben. Sie betreute diverse Ressorts, unter anderen Senioren/Gratulationen, Kultur/Events, Kinderanlässe, die Vermietung des Pavillons.

**Fredi Haller**, ein Ur-Hergiswiler, kam vor zehn Jahren durch Pfarrer Ulrich Winkler zur Kirchenpflege. Nach zwölf Jahren im Gemeinderat blieb ihm Zeit für dieses Engagement. Er betreute die Liegenschaften – naheliegender, denn als Architekt ist das sein Fachgebiet.

Beide erinnern sich auch gerne an die vorbildlich gelebte Ökumene in Hergiswil mit den Pfarrern Ulrich Winkler und Josef Zwysig, später mit Freddy Nietlispach und Urs Zihlmann, die Seite an Seite Gottesdienste in beiden Kirchen feierten. 2014 wurde die Ökumene leider ausgebremst, es folgten turbulente Zeiten.

Ihr soziales Engagement wollen Fredi Haller und Marell Kuoni auch fern der Kirchenpflege weiter ausleben. «Als ehemaliger Pfader gilt für mich sowieso:

Jeden Tag eine gute Tat», meint Fredi Haller. Auch Marell Kuoni baut das Soziale in ihren Alltag ein. «Den Mitmenschen helfen und Gutes tun kann man immer – und sei es nur durch einen freundlichen Gruss, mit einem Treffen oder einem Senioren über den Zebrastrifen zu helfen.»

Anita Lehmeier



Marell Kuoni und Fredi Haller

## GRITZ

### Adieu, liebe Schwestern

Sie sind zwar sozusagen von der «Konkurrenz», aber sie sind eben immer auch Schwestern im Geiste. Nun werden die acht verbliebenen Kapuzinerinnen Ende Jahr das Stanser Kloster St. Klara verlassen und ins St.-Anna-Zentrum nach Luzern umziehen. Das ist schön zu wissen: Die Schwestern verlassen ihr angestammtes Zuhause am Fuss des Stanserhorns, ihren prachtvollen Garten, weil ihnen das Leben in enger spiritueller Gemeinschaft wichtiger ist als der Alltag in der gewohnten Umgebung. Lieber näher bei Gott als nahe bei den Menschen.

Aber wir Normalsterbliche, wir werden Euch Schwestern vermissen! Das, was Ihr für uns während der letzten Jahrzehnte getan habt und immer noch tut, das ist von unschätzbarem Wert nicht nur für unsere Seelen, sondern auch allgemein für unser

geistiges Wohlbefinden. Alleine schon, Euch im Dorf zu sehen – in der Mürzgasse, an der Voi-Kasse, im Buchladen, im Ortsbus – wie Ihr gelassen, aber bestimmt einfach für die Stanserinnen und Stanser da wart, hatte etwas Beruhigendes, etwas Tröstendes. Wir wussten dann immer: Das Göttliche ist mitten unter uns mit Eurer Anwesenheit. Und all die unzähligen Stunden der guten Taten, des Beistands, der Hilfe, der Begleitung, des Austausches auch über die Konfessionen hinaus. Dafür gebührt Euch unser ewiger Dank! Und darauf werden wir zum Jahresende, wenn Ihr dann tatsächlich wegzügelte, nochmal ausführlich zurückkommen.

Anita Lehmeier

## IMPRESSUM

**ADRESSE REDAKTION:** Kirchen-News  
Buochserstrasse 16, 6370 Stans  
Sekretariat, Tel. 041 610 34 36  
kirchen-news.ch, kirchen-news@nw-ref.ch

**HERAUSGEBERIN:** nw-ref.ch  
Evangelisch-Reformierte Kirche Nidwalden

**REDAKTION:** Tünde Basler-Zsebesi,  
Silke Petermann-Gysin, Tobias Winkler,  
Anita Lehmeier (a.lehmeier@bluewin.ch)

**VERANSTALTUNGEN:** Tünde Basler-Zsebesi,  
Barbara Merz, Manuela Würmli,  
Tobias Winkler, Barbara Fischer

**MITGEARBEITET:** Regina Hauenstein,  
Wolfgang Gaede

**KORREKTORAT:**  
Agi Flury

**WEBSITE:** Manuela Würmli, Barbara  
Fischer, Reto Bazzani

**LAYOUT/DRUCK:** PrintCenter  
Hergiswil AG, printcenterag.ch,  
Xenia Vogel

**AUFLAGE:** 3400 Exemplare,  
zehnmals im Jahr, an die Mitglieder der  
Evangelisch-Reformierten Kirche Nidwalden  
und Abonnent\*innen; Leserbriefe an  
kirchen-news@nw-ref.ch oder Redaktions-  
adresse